

Pressemitteilung

29. April 2024

Los_sprechen

Reflexion eines künstlerischen Prozesses zum Thema „gesellschaftlicher Zusammenhalt“

Datum: 11. Mai 2024

Ort: Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, Bayern

„Planlos“ und ohnmächtig fühlen sich viele von uns angesichts der aktuellen Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. „Plan los!“ bedeutet, dass wir nicht passiv bleiben, sondern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ins kreative Tun kommen, und damit aktiv handelnd mitmischen und gesellschaftlichen Zusammenhalt erproben. Mit den 7. Bayerischen Jugendkunstschultagen vom 8. bis 11. Mai, welche sich dem Thema „gesellschaftlicher Zusammenhalt“ annehmen, wagt der Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen ein Experiment: Junge sowie erwachsene Teilnehmende werden zu kreativen Mitgestalter:innen des Prozesses und entscheiden, was passiert.

Im Rahmen von los_sprechen am 11. Mai werden drei Inspirator:innen, die den Prozess begleitet haben, ihre Erkenntnisinteressen darstellen, ihre Thesen und Überlegungen anhand des vergangenen Prozess reflektieren, dabei ggf. neue Perspektiven/Aussagen reflektieren und somit einen möglichen Wissens- und Erfahrungstransfer ermöglichen. Dabei legen sie ihr Augenmerk darauf, inwiefern der offene, künstlerische Prozess tatsächlich zu mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen kann.

Die drei Inspirator:innen sind:

Prof. Dr. Jens Junge, Verlagskaufmann und Comiczeichner, entwarf schon Online-Spiele, als das Internet noch in den Kinderschuhen steckte. Später folgte er seiner Leidenschaft für Spiele und machte den Schritt in die Spielwissenschaft. Heute fungiert er als Direktor des Instituts für Ludologie an der SRH Berlin University of Applied Sciences.

Guerilla Architects, Künstlerinnen:kollektiv mit Sitz in Berlin, das sich auf die kreative Nutzung ungenutzter städtischer Räume konzentriert. Das Kollektiv verfolgt einen „Guerilla“-Ansatz, um vernachlässigte Bereiche neu zu definieren, indem es den Überschuss und die Überproduktion der Gesellschaft nutzt, anstatt neue große Projekte zu bauen.

Yana Zschiedrich, Künstlerin mit Hintergrund in Innenarchitektur und Medienkunst in Leipzig. Sie erforscht die Verbindung von Konzept und Materialität in ihren Werken. Seit 2019 widmet sie sich der Initiative "Hybris", die expandiertes Polystyrol mithilfe von Mehlwürmern in biologisch abbaubare Materialien umwandelt, um nachhaltige Baumaterialien zu schaffen. Durch ihre Arbeit zeigt Yana Zschiedrich neue Wege auf, Kunst, Architektur und Nachhaltigkeit zu verbinden und ökologische Prinzipien in der Architektur umzusetzen.

Das Format los_sprechen findet in Kooperation mit der Landesgruppe Bayern der Kulturpolitischen Gesellschaft, statt.

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und darüber zu berichten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, den kreativen Prozess gemeinsam zu reflektieren.

Pressekontakt:

Für Interviews oder zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Wiebke Zetzsche unter 0951-12096468 oder per E-Mail an wiebke.zetzsche@ljke-bayern.de.

Fördernde der 7. Bayerischen Jugendkunstschultage

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



//wbg
Nürnberg
Immobilien



Kooperationspartner:



**Amt für Kultur
und Freizeit**

**> KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.**
Landesgruppe
Bayern